

Informationsbesprechung des Feuerwehrabschnittes I in Maria Lankowitz

Nach längerem Intervall hat am 11. März 1991 ABI Gustav Scherz die Kommandanten der sieben Wehren des Abschnittes in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz eingeladen, um den verlorengegangenen Kontakt wieder enger zu knüpfen und alle die Wehren berührenden Belange einer Interpretation zu unterziehen.

Die Nominierung des neuen ABI war fällig, da die Funktionsperiode von ABI Gustav Scherz nach fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit abgelaufen war.

HBI Anton Kranzl binder begrüßte die Vertreter der Wehren.

ABI Gustav Scherz verwies auf die bekannten Termine, die in nächster Zeit auch den Abschnitt I berühren werden.

Dazu zählt der 5. Mai als Florianisonntag; am 28. und 29. Mai findet der Landesfeuerwehrtag in Leibnitz statt; am 1. Juni erfolgt ein Leistungsbewerb. Im April wird ein Funkgrundkurs in Köflach abgehalten. Am 18. März wird die 2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung in Bärnbach durchgeführt, und am 13. April erfolgt in Mooskirchen ein Bezirksfeuerwehrtag mit freundlicher Einladung zur Teilnahme.

In weiterer Folge brachten die einzelnen Kommandanten

interessante Details aus dem wehrgeschehen zur Sprache, die zu regen Diskussionen führten und in zwanglosen Gesprächen einer Klärung zugeführt wurden; z. B. die Versorgung der verwendeten Ölbindemittel, die in der jetzigen Zeit der ökologischen Reinhaltung der Natur ihre besondere Bedeutung erlangt.

ABI Gustav Scherz gab noch bekannt, daß ein verdienter Feuerwehrfunktionär der Stadtfeuerwehr Köflach in Kürze seinen 60. Geburtstag feiern wird. Brandmeister Josef Strini, der lange Jahre dem Abschnitt I vorstand und jetzt wieder voll integriert der Wehr Köflach angehört. Dieser Geburtstag soll schon jetzt vorweggenommen und die besten Glückwünsche des Abschnittes I übermittelt werden.

ABI Gustav Scherz wurde für die folgenden fünf Jahre nominiert. Es gab einhellige Zustimmung aller anwesenden Wehrkommandanten.

Diese Feststellung wurde auch dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Karl Strablegg schriftlich übermittelt, um bei der nächsten Bezirksfeuerwehrausschußsitzung ihre Bestätigung zu erlangen.

Damit endete eine konstruktive Abschnittsbesprechung, die aber auch das gute Klima im Abschnittsbereich neuerlich unter Beweis stellte.

Franz Steinscherer